

wir *Carychium minimum* Müll. var. *curtum*, im Allgemeinen dem *Car. spelaenum* Ross. nahe; *Physa fontinalis* L. var. *aplexoides* dem *Aplexus hypnorum* L. nahe; *Anodonta Kickxii* Colb. var. *interrogationis* u. m. a. — Zwei Tafeln geben Abbildung von *Helix Saueri* Colb., *Vertigo cylindrica* Colb., *Valvata fluviatilis* Colb. u. m. a. von Colbeau neu beschriebenen Varietäten. Sr.

Zu den empfehlenswerthesten Werken für den Schulunterricht sind die verschiedenen Ausgaben von Samuel Schilling's „Grundriss der Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs“ zu zählen, welche in guter Ausstattung und zu sehr mässigen Preisen im Verlage von Ferdinand Hirt in Breslau neu bearbeitet so eben erschienen sind. Da wäre vor allen andern hervorzuheben: „Das Pflanzenreich. Anleitung zur Kenntniss desselben nach dem natürlichen System, unter Hinweisung auf das Linné'sche System. Nebst einem Abriss der Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie.“ 1869. 244 Seiten in Okt. mit 609 in den Text gedruckten Abbildungen. Ferner: „Samuel Schilling's kleine Schul-Naturgeschichte der drei Reiche. Mit der Darstellung des Pflanzenreichs nach dem natürlichen System.“ 1869. Zwölfte, verbesserte und vermehrte Bearbeitung, mit 790 in den Text gedruckten Abbildungen. Thierreich 139 Seiten, Pflanzenreich 85 Seiten und Mineralreich 40 Seiten in Okt. — Endlich „Schul-Atlas der Naturgeschichte. Zur Belebung und Förderung der vergleichenden Anschauung in den Gebieten der drei Reiche der Natur. Ein Ergänzungsband zu jedem Hand- und Lehrbuche der Naturgeschichte.“ 170 Seiten in Gr. Oktav mit nahe an 1200 Abbildungen. (Oesterr. Bot. Zeitschr. Sept. 1869.)

Literarische Notizen.

Im 3. Hefte 1869 des Bull. malacol. ital. gibt D. N. Territi einige Erläuterungen und Berichtigungen über das von Ed. v. Martens gegebene (Malacozool. Bl. 1868) Verzeichniss der in den Abruzzen vorgefundenen Mollusken, wie zu *Helix Orsinii*

Porro (hiebei auch gegen einige von L. Pfeiffer irrige Angaben), zu *H. bathiomphala* Charp., *H. Spadae* Calc., *H. profuga* A. Schm. u. m. a., und beschreibt auch eine neue *Helix* — *H. Martensiana* (*H. lavata* olim in schedis), welche der *H. frutticum* Müll. nahesteht. — Ferners gibt Professor Issel Beschreibung einer neuen *Nassa* — *N. genuensis* Iss. in scheda — aus dem Muschelsand von Taranto; diese Art vermittelt den Uebergang der wahren *Nassa* und besonders der *N. mutabilis* zur *Cyclo-nassa*; durch allgemeine Färbung und Form nähert sie sich der *N. naticea*. — Von dem erst kürzlich (14. April l. J.) verstorbenen Abbè Stabile findet sich eine Beschreibung, auf welche Weise er den *Helix nautiliformis* Porro von Lugano nach Mailand gebracht und weiters lebend erhalten habe. — Dr. A. Manzoni gibt seine Ansicht zur Sprache über die Vertheilung der marinen Mollusken und zwar aus Veranlassung einer von Prof. Mantovani gegebenen (Corr. scient. di Roma 1868) Abhandlung über die allgemeine Vertheilung der fossilen Faunen im pliocenen Meere. Sr.

Goiran Aug., Zanetti Arth., Bertolio Ant. und Ludw. Musso, Professoren in Casale haben geschrieben:

Sopra gli aeroliti caduti il giorno 29. febr. 1868 nel territorio di Villanova e Motta dei Conti, Circondario di Casale Monferrato im Bolletino meteorologico dell'Osservatorio del R. Collegio Carlo Alberto in Moncalieri.

Miscellen.

Die Wanderversammlung deutscher Bienenwirthe findet vom 14—16. September in Nürnberg statt.

Mit der Versammlung wird die Feier des 25jähr. Bestehens der Bienenzeitung, dann eine Ausstellung, Prämierung und Verloosung von Bienenvölkern, Bienenwohnungen, Bienengeräthschaften und Bienenprodukten verbunden. Alle Ausstellungsgegenstände müssen franco entweder zur 16. Wanderversammlung